

Planschen bei drei Grad

Eisbader und Läufer begrüßen 2015 sportlich.

Stralsund – Zwischen den Feiertagen bleibt bei den Läuferwütigen der Hansestadt kein Tag ungenutzt. Die gleichen Gesichter, die beim Silvesterlauf das Jahr verabschiedeten, trafen sich gestern auch wieder am Bootshaus zum traditionellen Neujahrslauf des Ruder-Clubs, um bei einer Runde um den Moor-
teich dem Kater den Kampf anzusagen. Auch wenn dieser Lauf ledig-



35 Läufer begrüßten das Jahr mit eine Moorteichrunde.

lich symbolisch für das steht, was sich die Stralsunder für ihr Sportjahr 2015 vorgenommen haben. „Das sind nur unsere Spaßläufe“, bestätigt Torsten Wohlatz. Die flinkeren Füße hatten gestern Ralf Mauke (22:12), Jamshid Akrami (22:25) und Maik Dammann (23:28). Bei den Frauen kamen Juliane Wormsbächer (29:11), Valeriya Babarina (29:19) und Claudia Zech (33:05) als Erste an.

Kurz darauf ließen die Eisbader der Stralsunder Walrosse nochmals die Raketen steigen, bevor sie bei fünf Grad in der Luft in den drei Grad kalten Sund stiegen. Unter den neugierigen Blicken und dem Applaus der 120 Zuschauer genoss auch die Potsdamerin Jaqueline Jänike ihren Badegang. Solche Temperaturen sind jedoch nur eine Vorbereitung auf die Saison. Die Stralsunder Eisbader um Abteilungsleiter Dietrich Orzech haben in den nächsten Wochen Berlin, Pirna und Oberwiesenthal als Ziel. *wbk*



Bei geradezu milden drei Grad Wassertemperatur stiegen 18 „Eisbader“ in den Sund.

Fotos (2): Wenke Büssow-Krämer